

Medieninformation

9/2012

Landesamt für Denkmalpflege

Italienische und französische Architekten am Dresdner Hof

Italienische und französische Architekten im Dresden des 18. Jahrhunderts sind Thema der diesjährigen Jahresausstellung des Landesamtes für Denkmalpflege (LfD). Die Schau will mit repräsentativen Architekturzeichnungen aus der Plansammlung des LfD einen Eindruck dieser andernorts kaum erreichten architektonischen und künstlerischen Meisterschaft des augusteischen Zeitalters anschaulich machen – einige Blätter werden sogar zum ersten Mal gezeigt.

Die Dresdner Architektur der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts prägen neben einheimischen vor allem italienische und französische Architekten. Während August der Starke mit Vorliebe französische Künstler nach Dresden zog, bekannte sich sein Sohn August III. vor allem zur italienischen Kunst.

So berief August der Starke 1722 Zacharias Longuelune als Oberlandbaumeister und 1728 Jean de Bodt als Generalleutnant und Chef des Ingenieurkorps in das kursächsische Oberbauamt. Gleichzeitig wurde de Bodt die Direktion der Festungs- und Militärbauwerke und des Zivilbauwesens übertragen.

1737 brachte Gaetano Chiaveri Formen des römischen Spätbarocks nach Dresden. Sein Hauptwerk, die Katholische Hofkirche, wundervoll bereichert durch das reiche Skulpturenprogramm Lorenzo Mattiellis, setzt in der Dresdner Stadtsilhouette noch heute einen der wichtigsten Akzente. Auch Angehörige der Familie Galli-Bibiena bereicherten mit ihren Theaterdekorationen die Dresdner Kultur jener Zeit.

Die Ausstellung ist vom 17. Oktober 2012 bis 22. Februar 2013 im Ständehaus Dresden, Schloßplatz 1, Erdgeschoss, jeweils montags bis donnerstags von 10–17.30 Uhr und freitags von 10–16 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist frei.

Folgende Abbildung ist für Veröffentlichungen in diesem Zusammenhang rechtfrei verwendbar:

Gaetano Chiaveri, Projekt für ein Residenzschloss in Dresden (5. Entwurf), Schnitt durch das mittlere Treppenhaus, Detail, um 1745 (Quelle: LfD Sachsen)

Begleitprogramm zur Ausstellung:

Mittwoch, 7. November 2012, 17.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung

Anita Niederlag, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Mittwoch, 9. Januar 2013, 17.00 Uhr

Italienisches und Französisches in der Barockskulptur Sachsens

Dr. Hartmut Ritschel, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Sabine Webersinke

Durchwahl
Telefon (0351) 4 84 30-403
Telefax (0351) 4 84 30-488

sabine.webersinke@
dfd.smi.sachsen.de

Dresden,
19. Oktober 2012

Hausanschrift:
Landesamt für Denkmalpflege
Sachsen
Schloßplatz 1
01067 Dresden

www.denkmalpflege.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen über Straßenbahn-
haltestellen Theaterplatz, Altmarkt
und Pirnaischer Platz

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

Mittwoch, 23. Januar 2013, 17.00 Uhr

Restaurierungsarbeiten am Neptunbrunnen in Dresden-Friedrichstadt

Dr. Arndt Kieseewetter, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Mittwoch, 20. Februar 2013, 17.00 Uhr

Italienische Künstler in Dresden im 16. und Anfang des 17. Jahrhunderts

Prof. Dr. Angelica Dülberg, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Weitere Informationen unter www.denkmalpflege.sachsen.de